

## Stellungnahme der DJHN zum angedachten Ausbau der Schulsozialarbeit in Bad Rappenau insbesondere an der Grundschule Bad Rappenau und am Albert-Schweizer-Bildungszentrum (SBBZ)

Die Diakonische Jugendhilfe Region Heilbronn gGmbH (DJHN) ist seit 2006 in Bad Rappenau in der Schulsozialarbeit tätig. Das Team der Schulsozialarbeit umfasst derzeit fünf Kolleginnen, welche auf 3,5 VK aufgeteilt sind:

| Name der Schule(n)<br>(Schülerzahl)                                                     | Schaffung und Veränderung der<br>Stelle                                                                                      | Stellenanteil |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| <b>Verbundschule Bad Rappenau</b><br>(788 Schüler*innen)                                | Stelle seit 2006;<br>Aufgestockt 2010 + 2013 auf 2,0 VK                                                                      | 2,0 VK        |
| <b>Grundschule Bad Rappenau</b><br>(322 Schüler*innen)                                  | Stelle seit 2006                                                                                                             | 0,25 VK       |
| <b>Albert-Schweizer Bildungszentrum</b><br>(84 Schüler*innen)                           | Stelle seit 2006                                                                                                             | 0,25 VK       |
| <b>Stadtteilgrundschulen<br/>Bonfeld/Fürfeld/Grombach</b><br>(186 Schüler*innen)        | Stelle seit 2019                                                                                                             | 0,5 VK        |
| <b>Stadtteilgrundschulen<br/>Babstadt/Obergimpfern/Zimmerhof</b><br>(202 Schüler*innen) | Stelle seit 2019                                                                                                             | 0,5 VK        |
| <b>Stadtteilgrundschule Heinsheim</b><br>(31 Schüler*innen)                             | <i>Die Stadtteilgrundschule Heinsheim wurde bisher als<br/>einzige Grundschule nicht mit Schulsozialarbeit<br/>versorgt.</i> |               |

Die Stelle an der Grundschule und am Albert-Schweizer-Bildungszentrum wird in Kombination ausgeführt und ist im Vergleich zu den derzeitigen Bedarfen und Anzahl an Schülerinnen und Schüler am schlechtesten ausgestattet. Daher wird im Folgenden diese Stelle genauer betrachtet:

### Aktuelle Ausgestaltung und Bedarfe

Schulsozialarbeit wird bei der Ausgestaltung in vier Säulen unterteilt:

- 1) Einzelfallhilfe und -beratung
- 2) Angebote in Klassen
- 3) Offene Angebote
- 4) Gemeinwesenarbeit

In der aktuellen Stellenkombination an Grundschule und am SBBZ werden die Säulen derzeit folgendermaßen ausgestaltet:

#### 1) Einzelfallhilfe und -beratung

Seit Beginn des Schuljahres bewegt sich die Schulsozialarbeit fast ausschließlich in der Säule der Einzelfallarbeit. Hier wurde in den vergangenen Monaten die Nachwirkungen der Pandemiezeit

spürbar, sodass die Schulsozialarbeit mit „intensiveren“ Thematiken konfrontiert wird.

Die Einzelfallhilfe in der Schulsozialarbeit bezieht sich auf die individuelle Unterstützung und Beratung von Schülerinnen und Schülern in schwierigen Lebenssituationen. Hier geht es darum, gezielt auf die Bedürfnisse und Probleme einzelner Schülerinnen und Schüler einzugehen und sie dabei zu unterstützen, Lösungen zu finden und ihre Situation zu verbessern.

Ebenso ist die Schulsozialarbeit für die Eltern, Lehrkräfte und weitere am Schulleben beteiligten beratend tätig.

*Mehrbedarf:*

- *Beratung von Schülerinnen und Schüler, welche in Vergangenheit direkt an Dritte verwiesen werden mussten.*
- *Begleitung bzw. Weitervermittlung der Thematiken in die Tiefe*
- *Zeit zur Auftragsklärung und Absprachen zu den Einzelfällen mit den Lehrkräften*

## **2) Angebote in Klassen (Prävention und Intervention)**

Die Schulsozialarbeit ist derzeit mit lediglich vier Schulstunden in präventiven Klassenangeboten in den Klassen aktiv. Hierbei wird an der Grundschule in den Klassenstufen 1 und 2, dass Sozialkompetenztraining „Teamgeister“ angeboten. Dies findet im 14-tägigen Wechsel mit den Lehrkräften statt.

Zu den weiteren 14 Klassen wird die Schulsozialarbeit derzeit lediglich zur Intervention hinzugezogen.

Ziel präventiver Angebote in Klassen ist es, die Klassengemeinschaft zu fördern, das Verständnis untereinander zu stärken und somit ein gutes Klima im Klassenzimmer zu schaffen. Durch die Schulung sozialer Kompetenzen wie Empathie, Rücksichtnahme, Toleranz, Konfliktfähigkeit und Selbstreflexion können Schülerinnen und Schüler besser auf die Anforderungen des sozialen Lebens vorbereitet werden und sind in der Lage, erfolgreich ihre Schullaufbahn zu bewältigen.

*Mehrbedarf:*

- *Ausweitung der präventiven Angebote in allen Klassen der Grundschule*
- *Einführung präventiver Klassenangebote durch die Schulsozialarbeit am Albert-Schweizer-Bildungszentrum.*

## **3) Offene Angebote**

Die Säule der offenen Angebote findet derzeit an der Schule nicht statt.

Offene Angebote in der Schulsozialarbeit sind gezielte Angebote, die Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, sich freiwillig und ohne spezifische Zielvorgabe mit verschiedenen Themen auseinanderzusetzen. Diese Angebote können beispielsweise offene Gesprächsrunden, Gruppenaktivitäten, Freizeitangebote oder Projekte sein, die von einem Schulsozialarbeiter oder einer Schulsozialarbeiterin organisiert werden

*Mehrbedarf:*

- *Schaffung niedrigschwelliger Angebote, welche den Zugang zu Schulsozialarbeit erleichtern. (z.B. Pausenspiele, Rätsel der Woche, Projekte)*

#### 4) Gemeinwesenarbeit

Die Säule ruht derzeit ebenfalls. So beteiligt sich die Schulsozialarbeit am Sommerferienprogramm der Kommune mit einem kleinen Angebot.

Darüber hinaus finden vereinzelte Treffen mit Netzwerkpartnern statt.

*Mehrbedarf:*

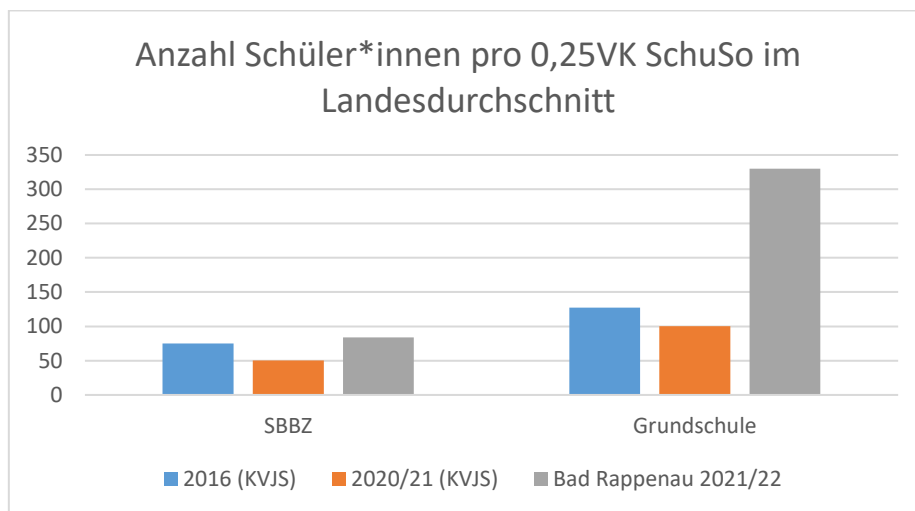
- *pflügen und initiieren von Kooperationen im Sozialraum*
- *Beteiligung bei kommunalen Aktivitäten*

#### **Statistische Betrachtung der Ausstattung an der Grundschule Bad Rappenau und dem Albert-Schweizer Bildungszentrum (SBBZ)**

Der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) führt eine jährliche Erhebung zur Ausstattung von Schulen mit Schulsozialarbeit durch.

Laut der Statistik kommen auf eine Vollzeitstelle an einem SBBZ im Schuljahr 2020/21 201 Schüler\*innen und auf eine Vollzeitstelle an Grundschulen 401 Schülern. (vgl. KVJS Strukturbericht Schulsozialarbeit)

Die oben genannten Werte und Empfehlungen können nicht eins zu eins auf alle Schulen übertragen werden. Diese dienen als Richtwerte bei der genaueren Betrachtung der Bedarfe. Jedoch lässt sich feststellen, dass die Ausstattung am Albert-Schweizer-Bildungszentrum und der Grundschule Bad Rappenau, im Vergleich zu den Empfehlungen und Statistikdaten unterbesetzt ist:



**Fazit:**

Die Entscheidung über die Ausstattung mit Schulsozialarbeit an einer Schule hängt von verschiedenen Faktoren ab, wie z.B. der Größe der Schule, der Anzahl der Schüler/innen, der sozialen und kulturellen Vielfalt der Schülerschaft und den spezifischen Bedarfen und Herausforderungen, denen die Schüler\*innen und die Schule gegenüberstehen.

Aus fachlicher Sicht ist es unter Berücksichtigung der oben aufgeführten Bedarfe ein notwendiger Schritt die Schulsozialarbeit an der Grundschule Bad Rappenau sowie am Albert-Schweizer-Bildungszentrum auszubauen. Der angedachte Ausbau von 0,85 VK für die Stelle in Grundschule und SBBZ auf 1,35 VK wird als fachlich sinnvoll eingeschätzt.

Darüber hinaus ist die Stadtteilgrundschule in Heinsheim als einzige Schule nicht mit Schulsozialarbeit versorgt. Hier könnte sich im ersten Schritt an den Umfängen der anderen Stadtteilgrundschulen (0,15 VK) orientiert werden.

**Weiterführende Empfehlung:**

Aus fachlicher Sicht wird darüber hinaus empfohlen den Bedarf an den sieben Stadtteilgrundschulen ebenfalls zu analysieren und die Umfänge ggf. neu zu bewerten und den geltenden Fördergrundsätzen anzupassen.

**Anhänge:**

Kalkulation Stelle 1,0 VK

Kalkulation Stelle 2x 0,5VK

Mögliche Optionen der Ausgestaltung